

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(gültig ab 06.02.2024)

der Firma okticket.de GmbH

Sitz der Gesellschaft: 92715 Püchersreuth
Geschäftsführer: Manfred Wolfrath, Norbert Neugirg
Eingetragen beim Amtsgericht 92637 Weiden/Oberpfalz HRB 3194
für den Vertrieb von Karten und Tickets aller Art unter der Domain HYPERLINK
"http://www.okticket.de" www.okticket.de

1) Einleitung und Vertragsgegenstand

Die folgenden Allgemeinen Vertriebsbedingungen gelten für das Internetangebot auf HYPERLINK "http://www.okticket.de" www.okticket.de. Anbieter der Seite ist die Firma okticket.de GmbH (Sitz der Gesellschaft ist Pfaffenreuth 18, 92715 Püchersreuth). Vertragsgegenstand ist so weit nicht anders angegeben, die Vermittlung von Eintrittskarten oder von anderen angebotenen Dienstleistungen im Auftrag bzw. im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Veranstalters an Kunden. Mit dem Erwerb einer Karte kommt deshalb eine vertragliche Beziehung zwischen Veranstalter und Kunde zustande. Der jeweilige Veranstalter ist auch verantwortlich für den Ablauf der Veranstaltung, das Stattfinden der Veranstaltung und deren Inhalte. Insoweit zeichnet sich die Firma okticket.de GmbH frei und verweist auf die Bedingungen der jeweiligen Veranstalter. Für den Inhalt der einzelnen Veranstaltungen, so wie dieser auf der Internetseite HYPERLINK "http://www.okticket.de" www.okticket.de beschrieben ist, ist alleine der Veranstalter selbst verantwortlich.

2) Vertragsschluss

Ein Vertragsschluss kommt durch das Angebot des Kunden zustande, indem er eine korrekte Eingabe und Absendung aller notwendigen Daten zur Zahlungsabwicklung und Überweisung vornimmt. Hieraufhin nimmt die Firma okticket.de GmbH das Angebot durch Bestätigungsmitteilung per E-Mail im Namen des Veranstalters an. Zur Annahme ist eine korrekte Mitteilung der E-Mail-Adresse durch den Kunden Voraussetzung. Mit Bestätigung kommt auch ein Vermittlungsvertrag zwischen Bucher und der Firma okticket.de GmbH zustande. Die Firma okticket.de GmbH wird alles dafür tun, den Betrieb ihrer Websites im Rahmen der technischen Möglichkeiten von Funktionsstörungen frei zu halten. Sofern es dennoch zu Störungen kommt, kann ein Vertragsschluss für die Dauer der Störung nicht stattfinden. Ein zweiwöchiges Widerrufsrecht bezüglich der Buchung besteht nicht, weil Leistungen, wie sie die Firma okticket.de GmbH anbietet, im Bereich von terminierten Freizeitveranstaltungen nicht unter den Anwendungsbereich im Sinne des § 312 g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB über Fernabsatzgeschäfte fallen.

3) Vertrieb

Die Karten können über HYPERLINK "http://www.okticket.de" www.okticket.de gebucht werden. Im Anschluss daran versendet die Firma okticket.de GmbH sofort die Buchungsbestätigung mit den Tickets im Anhang. Für die Zustellung ist der Provider des Empfängers verantwortlich. Mit Versendung werden die Tickets gebucht. Im Bestätigungsmail ist ebenso eine Kostenaufstellung enthalten. Die Bucher müssen die im Anhang enthaltenen Karten ausdrucken und zur gebuchten

Veranstaltung mitführen. Jede ausgedruckte Karte enthält einen einmalig verwertbaren Barcode auf dem Ticket, der am Veranstaltungsort elektronisch durch Scanner entwertet wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass es untersagt ist, elektronische als auch ausgedruckte Karten in irgendeiner Art und Weise zu vervielfältigen, zu verändern oder sonst wie zu missbrauchen. Sowohl die Firma okticket.de GmbH als auch der Veranstalter übernehmen dafür keine Verantwortung und behalten sich vor, eventuell Strafanzeige zu erstatten.

Ein gewerblicher Weiterverkauf der Tickets ist untersagt und wird zur Strafanzeige gebracht.

Tickets, welche von einem gewerblichen Weiterverkäufer oder mit Gewinnerzielungsabsicht erworben worden sind, verlieren ihre Gültigkeit und führen zum Verlust der Zutrittsberechtigung für die jeweilige Veranstaltung. Die Firma okticket.de GmbH übernimmt in diesem Fall keinerlei Haftungs- und Geltungsansprüche.

Der private Weiterverkauf von Tickets darf nicht zu einem höheren Preis als dem aufgedruckten Ticketpreis zuzüglich nachgewiesener Gebühren, die beim Erwerb des Tickets berechnet worden sind, erfolgen. Ein Verstoß gegen diese Bedingungen führt zum entschädigungslosen Verlust der Zutrittsberechtigung für die jeweilige Veranstaltung. Das Ticket verliert unwiederbringlich seine Gültigkeit.

Ein Verkauf von Tickets vor dem Zugangs- und Eingangsbereich des Veranstaltungsortes ist grundsätzlich ausgeschlossen und nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Veranstalters erlaubt.

Regelungen für personalisierte Tickets:

Bei personalisierten Tickets hat nur derjenige das Recht, Zutritt zur Veranstaltung zu verlangen, der Inhaber des Besuchsrechts ist (der Kunde bzw. die vom Kunden für die Personalisierung genannten weiteren Personen oder Personen, welche die Legitimation, also ein gültiges Ausweisdokument bzw. eine Kopie davon vorlegen können). Bei der Abwicklung solcher Ticketverkäufe richtet sich die Firma okticket.de GmbH nach den Vorgaben des Bundesverbandes der Veranstaltungswirtschaft e.V. Die aufgrund der Personalisierung zwischen den Vertragsparteien anzugebenden Daten und die zu treffenden Regelungen werden im Rahmen des Verkaufsprozesses abgefragt. Zudem werden diesbezügliche Regelungen auch in den jeweiligen AGB der Veranstalter, bei denen diese zur Anwendung kommen, angezeigt. Im Zweifel gelten die gesetzlichen Regelungen.

In jedem Fall kommt der Vertrag nur zwischen dem personalisierten Kunden und dem jeweiligen Veranstalter zustande. Die vom Kunden für die Personalisierung benannten weiteren Personen oder Personen, welche die Legitimation, also ein gültiges Ausweisdokument bzw. Kopie des Ausweisdokuments des Kunden vorlegen können, erhalten aber gemäß den gesetzlichen Regelungen ein eigenes Recht zum Besuch der Veranstaltung. Zudem muss der Name des Berechtigten auf dem Ticket vermerkt sein. Bei der Einlasskontrolle hat sich der Berechtigte auf Verlangen mit gültigem Ausweisdokument bzw. einer Kopie des Ausweisdokuments des personalisierten Kunden (die Vorgaben des jeweiligen Veranstalters sind zu beachten) zu legitimieren.

Ein Verstoß gegen diese Bedingungen führt zum entschädigungslosen Verlust der Zutrittsberechtigung für die jeweilige Veranstaltung. Das Ticket verliert unwiederbringlich seine Gültigkeit.

Ein Dritter, auf den die Rechte und Pflichten aus einem Vertrag zum Besuch einer Veranstaltung übertragen (Umpersonalisierung) werden sollen, bedarf der Zustimmung von okticket.de GmbH. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Umpersonalisierung:

Unter der Voraussetzung, dass der Veranstalter seine Zustimmung erteilt hat, ist der Kunde nach den Bedingungen des Veranstalters berechtigt, ein erworbenes personalisiertes Ticket und das damit verbundene Besuchsrecht, auf einen Dritten zu übertragen. In diesem Zuge muss die Umpersonalisierung des Tickets auf den neuen Inhaber des Besuchsrechts erfolgen.

Die Umpersonalisierung kann nur bis spätestens einen Werktag vor der gebuchten Veranstaltung innerhalb der Geschäftszeiten durch die okticket.de GmbH erfolgen.

Achtung: In einzelnen Fällen gelten abweichende Regelungen zur Umpersonalisierung. Die AGB des jeweiligen Veranstalters haben Vorrang! Die Umpersonalisierung ist möglicherweise kostenpflichtig.

Sperrung von personalisierten Tickets:

Werden die jeweiligen Regelungen für die Umpersonalisierung nicht eingehalten, ist der jeweilige Veranstalter berechtigt, die betroffenen Tickets zu sperren und dem jeweiligen Ticketinhaber den Zugang zur Veranstaltung entschädigungslos zu verweigern.

4) Preise und Zahlung

Die in der Kostenaufstellung niedergelegten Preise beinhalten alle Gebühren für Eintrittskarten im Internet, Bearbeitungsgebühren sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer. Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive aller Gebühren ist nach Vertragsschluss (Bestätigungs-E-Mail) sofort zur Zahlung fällig. Auf die Kostenaufstellung muss innerhalb von fünf Tagen nach Versendung bezahlt werden, damit die Buchung aufrechterhalten bleibt. Sofern Zahlung in der gewählten Zahlvariante nicht erfolgt, so wird die Buchung storniert. Die Firma okticket.de GmbH behält sich bis zur vollständigen Bezahlung das Eigentum vor. Die Zahlung kann zu den auf der Internetseite von okticket.de angebotenen Möglichkeiten erfolgen, wobei aber der Kunde die Verantwortung für den Geldeingang trägt. Sofern eine Zahlung in irgendeiner Art und Weise rückbelastet wird, wird die Firma okticket.de GmbH die Barcodes der heruntergeladenen Karten sperren und die Karten erneut zum Verkauf anbieten.

Ein Anspruch der Bucher auf Erhalt von Karten sowie Einlass zur Veranstaltung besteht sodann nicht mehr.

5) Rückgabe, Stornierung und Rücktrittsrecht

Die Firma okticket.de GmbH behält sich vor, bei offensichtlichen Irrtümern sowie im Falle, dass eine vermittelte Leistung unmöglich wird oder höhere Gewalt vorliegt, vom Vertrag zurückzutreten. In einem solchen Fall werden die Kunden unverzüglich per E-Mail informiert. Die Buchenden können gegenüber der Firma okticket.de GmbH

vom Vertrag nur bei Absage der Veranstaltung oder Terminverlegung zurücktreten, es sei denn, der Veranstalter hat abweichende Regelungen getroffen. Im Falle des Rücktritts in einer der vorgenannten Konstellationen, muss der Kunde seine Ansprüche gegen die Firma okticket.de GmbH innerhalb einer Ausschlussfrist von 14 Tagen ab Veranstaltungsdatum (entspricht dem auf dem Ticket genannten Datum) in Textform geltend machen, andernfalls verfallen diese Ansprüche.

Lässt der Veranstalter die Möglichkeit der Stornierung durch den Kartenbucher zu, so ist diese nur bis höchstens acht Tage vor der Veranstaltung mittels E-Mail unter genauer Angabe der gebuchten Karten möglich. In Fällen von Stornierung oder Rücktritt erhalten die Kunden spätestens innerhalb von 1 Woche nach Veranstaltung die bezahlten Entgelte von der Firma okticket.de GmbH abzüglich einer Stornierungsgebühr von 2,50 Euro pro storniertem Ticket zurück überwiesen. Aus Sicherheitsgründen erfolgen Rücküberweisungen an den Buchenden nur an die Bankverbindung, die der Buchende bei Ausführung der betreffenden Bestellung angegeben hat. Angefallene Kosten für die Bearbeitung (Bearbeitungsgebühr etc.) werden nicht zurückerstattet, da die Leistung bei Buchung auch bei Stornierung oder Rücktritt erbracht werden muss. Die Karten werden sofort nach Rücktritt oder Stornierung durch Löschung des einmaligen Barcodes gesperrt und gehen mit Rücktritt bzw. Stornierung wieder in den freien Verfügungsbereich der Firma okticket.de GmbH bzw. des Veranstalters über. Ausgedruckte Tickets müssen nicht zurückgeschickt werden. Sofern die Veranstaltung abgesagt, abgebrochen oder verlegt wird, so erfolgt die Kaufrückabwicklung ausschließlich durch den Veranstalter selbst, über die Firma okticket.de GmbH lediglich, sofern der Veranstalter die Firma okticket.de GmbH damit beauftragt hat. Eine Kostenerstattung erfolgt dann nur an den ursprünglichen Käufer, somit nur über das Zahlungs- bzw. Abbuchungskonto und über die, bei der Bestellung angegebene, E-Mail-Adresse. Angefallene Kosten für die Bearbeitung können nicht zurückerstattet werden, da die Leistung bei der Buchung auch bei Absage, Abbruch oder Verlegung der Veranstaltung erbracht werden muss. Die Rückabwicklungsvereinbarung von okticket.de GmbH mit den Veranstaltern sieht vor, dass Rückabwicklung über okticket.de GmbH oder deren Vorverkaufsstellen nur innerhalb von zwei Wochen nach dem ursprünglichen Veranstaltungstermin geltend gemacht werden können. Der Kunde muss also seine Ansprüche gegenüber der okticket.de GmbH innerhalb einer Ausschlussfrist von 14 Tagen ab dem Veranstaltungsdatum (entspricht dem auf dem Ticket genannten Datum) in Textform geltend machen, andernfalls ist die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der okticket.de GmbH ausgeschlossen. Etwaige Ansprüche bestehen ausschließlich gegenüber dem Veranstalter weiter.

Sofern im Falle der gewährten Lastschriftermächtigung ein Einzug rückbelastet wird, so hat eine Kostenerstattung der Rücklastschriftgebühr in Höhe von 6,00 Euro an den Anbieter zu erfolgen.

6) Widerrufsrecht und Muster

Für Verbraucher besteht ein Widerrufsrecht zum Einen nicht bzw. kann vorzeitig erlöschen bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten, wenn im Vertrag die zu erbringende Dienstleistung einen speziellen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312 g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB).

Bezogen auf die durch okticket.de GmbH erbrachten Dienstleistungen im Bereich der Freizeitbetätigung, also in Verbindung mit der Vermittlung von Eintrittskarten für Veranstaltungen, besteht kein Widerrufsrecht. Wenn diesbezüglich also eine Bestellung erfolgt, ist unmittelbar nach erfolgreich abgeschlossener Bestellung durch

die okticket.de GmbH gemäß Ziffer 2 eine Bindung eingetreten und der Kunde ist zur Abnahme und Bezahlung der ausgedruckten und bestellten Eintrittskarten gebunden. Für alle sonstigen Vertragsschlüsse zwischen Kunden, der Verbraucher ist, und der okticket.de GmbH gilt folgende Bestimmung:

Der Kunde hat das Recht, jeglichen Vertragsschluss innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist greift ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm beauftragter Dritter den Vertragsgegenstand in Besitz genommen hat. Sie beträgt vierzehn Tage. Die Inbesitznahme erfolgt mit der durch Aufgabe der Bestellung bestehenden Möglichkeit zum Ausdruck, sofern bspw. im Fall von Gutscheinen die Bestellung erfolgt und ein Ausdruck möglich ist. Das Widerrufsrecht erlischt dann, wenn, bspw. hier bestehend aus einem Wertgutschein verbraucht, sprich durch einen Kunden oder durch einen Dritten eingelöst ist.

Um sein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher an die okticket.de GmbH, Pfaffenreuth 18, 92715 Püchersreuth (weitere Kontaktdaten sind auf der Frontseite vorhanden) mittels einer unzweideutigen Erklärung (z. B. Postversand, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, einen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann dabei das [hier](#) abrufbare beigefügte [Musterwiderrufsformular](#) verwenden. Jede andere Form des Widerrufs ist zulässig, wenn die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesandt wird.

Als Folge des Widerrufs hat die okticket.de GmbH dem Kunden alle Zahlungen, die sie von ihm erhalten hat, einschließlich evtl. Lieferkosten, unverzüglich und spätestens innerhalb von vierzehn Tagen zurück zu zahlen. Die Rückzahlungsfrist beginnt mit dem Tag, an welchem die Widerrufserklärung bei okticket.de GmbH eingegangen ist.

Rückzahlung erfolgt nach Wahl der okticket.de GmbH auf ein bekanntes Konto des Kunden oder in gleicher Art und Weise, wie die ursprüngliche Zahlung erfolgt ist.

Rückzahlung erfolgt ohne Berechnung von Entgelt.

Die okticket.de GmbH kann bei Warenlieferung die Rückzahlung verweigern, bis sie Ware zurück erhalten hat oder, je nachdem, was früher ist, der Nachweis der Rücksendung erbracht wurde. Mit Auszahlung des Entgelts hat die okticket.de GmbH auch das Recht, bspw. bei Gutscheinen verwendete Codes zur Einlösung des Gutscheins zu sperren.

Andernfalls muss Rücksendung von Waren spätestens innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag an gerechnet erfolgen, an welchem die okticket.de GmbH vom Widerruf des jeweiligen Vertrages unterrichtet wurde. Auch hier muss Absendung der Waren innerhalb der Frist von vierzehn Tagen erfolgen. Kosten für die Rücksendung der Ware sind durch den Kunden zu tragen. Ein etwaiger Wertverlust ist dann auszugleichen, wenn dieser auf nicht notwendigen Umgang des Kunden mit der Ware zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise beruht.

7) Gewährleistung und Datenschutz

Die Firma okticket.de GmbH sichert zu, alle von Kunden eingegebenen Daten entsprechend den gängigen Vorschriften zu verschlüsseln und vertraulich zu behandeln. An Dritte werden lediglich diejenigen Daten weitergegeben, die zur Vertragserfüllung benötigt werden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Angaben zu Zwecken der Kundenbetreuung beim Anbieter (und/oder Veranstalter) gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Durch Mitteilung seiner Adresse, seiner E-Mail-Adresse oder Telefonnummer erklärt sich der Kunde damit einverstanden, vom Anbieter über weitere Veranstaltungen, welche dieser (diese) anbietet

(anbieten), postalisch, per E-Mail oder telefonisch informiert zu werden. Der Kunde erhält auf Anfrage Auskunft über seine beim Anbieter gespeicherten Daten und kann Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner Daten verlangen. Er kann diese Einwilligung zur Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der Daten jederzeit kostenfrei widerrufen. Ansonsten beschränkt sich die Firma okticket.de GmbH auf die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche. Eine Haftung auf Schadenersatz aus vertraglichen, vertragsähnlichen, deliktischen Rechtsgründen wird ausgeschlossen, sofern es sich nicht um Verletzungen an Körper, Leben und Gesundheit sowie auf vorsätzlichen und grob fahrlässigen Handlungen der Firma okticket.de GmbH und ihrer Erfüllungsgehilfen handelt. Die Firma okticket.de GmbH wird dem Kunden, sofern eine gültige E-Mail-Adresse vorliegt, sofort informieren, sofern die Firma okticket.de GmbH bei Absagen oder Änderungen von Veranstaltungsterminen vom Veranstalter hierzu beauftragt wird. Ansonsten ist der Kunde verpflichtet, die ausgedruckten und per E-Mail zugesandten Karten unverzüglich auf offensichtliche Unrichtigkeiten (auch ob diese tatsächlich im Anhang enthalten sind) zu überprüfen und dies der Firma okticket.de GmbH innerhalb von drei Arbeitstagen mitzuteilen. Weitere Gewährleistungsansprüche gegen den Veranstalter bleiben von diesen Regelungen unberührt und sind nur gegenüber diesen geltend zu machen.

8) Schlussbestimmungen

Sofern eine oder mehrere Regeln dieser Vertriebsbedingungen unwirksam sind, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der restlichen Bedingungen. Aufrechnungen oder Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten sind nur mit anerkannten und rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig. Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz der Firma okticket.de GmbH, sofern der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder Kaufmann ist. Es gilt darüber hinaus für alle Verträge der Firma okticket.de GmbH das Recht der Bundesrepublik Deutschland.